



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Struktur- und Entwicklungsplan

Universität Paderborn

Paderborn, 1980

13. Haushaltswissenschaft

urn:nbn:de:hbz:466:1-32744

13. HAUSHALTSWISSENSCHAFT

13.1 Studiengänge

- Haushaltswissenschaft als Fach für das Lehramt der Sekundarstufe I
- Haushaltswissenschaft als Aspektfach im Lernbereich Sachunterricht der Primarstufe

a) Naturwissenschaften / Technik

b) Gesellschaftslehre

13.2 Arbeitsgebiete

Die Fachwissenschaft weist zwei Schwerpunkte auf:

Sozialwissenschaftlicher Bereich mit den Teilgebieten

- Sozioökonomie des Haushalts
- Betriebswirtschaftslehre des Haushalts
- Wohnökologie

Naturwissenschaftlicher und technischer Bereich mit den Teilgebieten

- Ernährungswissenschaft
- Lebensmittelwissenschaft
- Arbeitswissenschaft und Technologie des Haushalts

Diese Schwerpunkte werden ergänzt durch den Bereich der Fachdidaktik, der neben den Bereichen Ernährungswissen-

schaft, Arbeitslehre und Technologie, Sozioökonomie und Betriebswirtschaftslehre des Haushalts vom vorhandenen Personal (1 H 3-, 1 H 1-, 1 FHL-Stelle - im Besetzungsverfahren) vertreten wird.

Erwähnenswert ist dievergleichsweise gute räumliche und apparative Ausstattung für den Bereich der Praktika und experimentellen Übungen, die konzeptionell aus der intendierten Struktur des Faches entwickelt wurde.

13.3 Mittelfristiger Ausbau

Für den mittelfristigen Ausbau geht das Fach davon aus, daß im Zuge der Integration von Pädagogischen Hochschulen und Universitäten Stellen nach Paderborn verlagert werden. Damit wäre es dem Fach möglich, eine stufenspezifische Ausdifferenzierung des Lehrangebotes zu leisten, mit vertretbaren Gruppengrößen experimentelle und fachpraktische Übungen zu bestreiten, die Grundlagengebiete Sozioökonomie und Betriebswirtschaftslehre des Haushalts kontinuierlich zu vertreten und das Fach durch Forschung zu entwickeln.

13.4 Weitere Perspektiven

Langfristig ist die Einrichtung eines Zweitfachstudiums im Fach Haushaltswissenschaft für das Lehramt Sekundarstufe II wünschenswert. Auf diese Weise könnte die in den letzten Jahren verstärkte Nachfrage nach einem Studiengang für das Lehramt an berufsbildenden Schulen befriedigt werden. Diese Nachfrage kommt vor allem von graduierten Ökotrophologen und graduierten Lebensmitteltechnologern, die im ostwestfälisch-lippischen Raum ihre Studien absolviert haben. Die Einführung eines entsprechenden Studienganges würde dazu beitragen, den Mangel an Lehrern für

die Fachrichtung Haushaltswissenschaft an beruflichen Schulen zu beseitigen.

Darüberhinaus ist eine wachsende Nachfrage aus Kreisen der Gymnasiallehrer und Absolventen des Studienganges für die Sekundarstufe I festzustellen, die eine zusätzliche Fakultas für das Fach Haushaltswissenschaft für die Sekundarstufe II erwerben wollen. Zur Zeit besteht für Gymnasiallehrer der Region lediglich die Möglichkeit, diese Fakultas für die Sekundarstufe I zu erlangen; die Paderborner Absolventen müssen das Aufbaustudium an der Universität Bonn durchführen.

Notwendig für die Erweiterung des Studienangebotes auf die Sekundarstufe II ist die Einrichtung einer C 4-Stelle.

HAUSHALTSWISSENSCHAFT

Arbeitsgebiet	Stellenart	HH 79		Mittelfristiger Ausbau	Weitere Perspektiven
		Ist	Soll		
Haushaltswissenschaft und Didaktik	H 4			Zugänge durch	1
	H 3	1	1	PH-Integration	
	FHL		1		
	w. M.	1	1		1
	n.w.M.	1,5	1,5 ^x		
	H 4				
	H 3				
	FHL				
	w.M.				
	n.w.M.				
	H 4				
	H 3				
	FHL				
	w.M.				
	n.w.M.				
	H 4				
	H 3				
	FHL				
	w.M.				
	n.w.M.				

x Schreibkraftstellen: 0,5